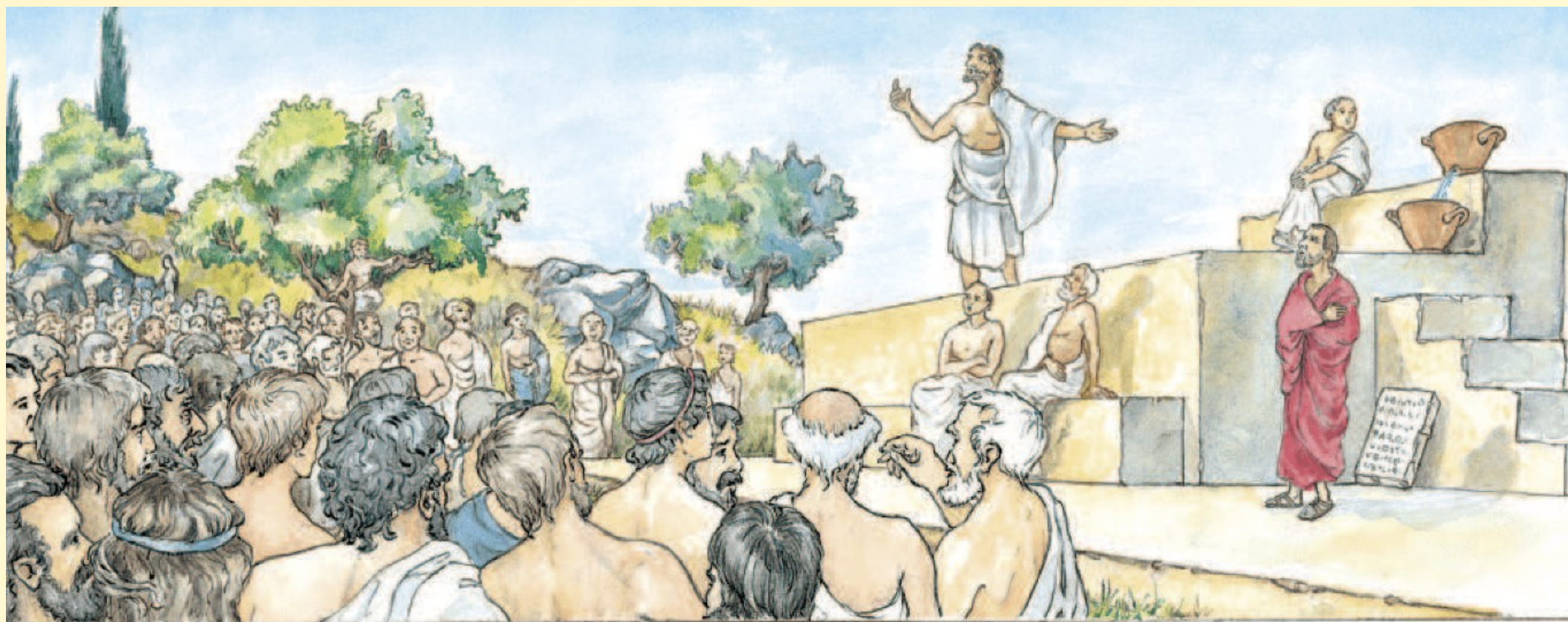




M1 Eine Rede vor der Volksversammlung in Athen

Beschreibe das Bild. Achte auch auf die Gegenstände auf der Tribüne.

Arbeitsauftrag – Die Volksversammlung in Athen

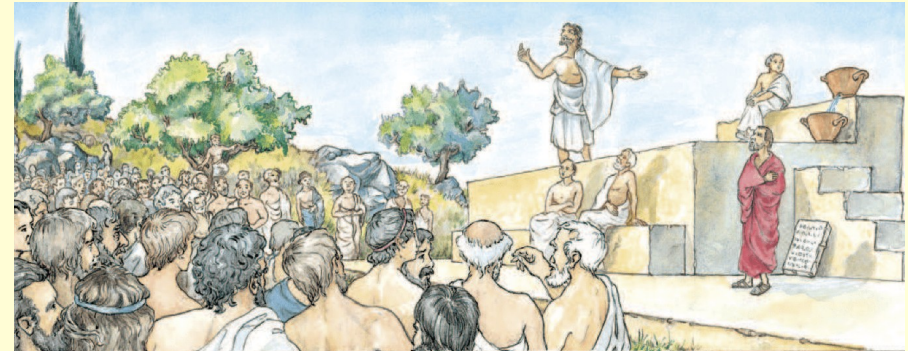
1. Wir lesen den Lehrbuchtext auf S. 126 „Eine Geschichtserzählung – Auf einer Volksversammlung in Athen“ gemeinsam.
2. Bearbeite im LB. S. 126 Nr. 2
Arbeite die Positionen von dem Redner Aristides und von dem Redner Themistokles kurz in Stichpunkten heraus.
3. Wir lesen den Lehrbuchtext auf S. 127 „Ein Rollenspiel durchführen“ gemeinsam.

Gruppenarbeit (4er-Gruppen)

- Bereitet auf Seite 127 im Lehrbuch das Rollenspiel zur Volksversammlung in Athen vor.
- Lest eure Rollenkarte genau durch.
- Informiert euch zusätzlich auf Seite 126.

Überlegt:

- Was will eure Figur?
- Welche Argumente bringt sie vor?
- Bereitet euch darauf vor, eure Rolle überzeugend zu spielen.



Lösungsvorschlag – Positionen von Aristides und von Themistokles



Position von Aristides

Die Perser sollen an Land bekämpft werden.

Athen soll seine Landstreitkräfte (Heer) einsetzen.

Er vertraut auf die bisherigen Erfolge gegen die Perser.

Seine Haltung:

→ Mit einem starken Heer können wir die Perser wieder besiegen.

Er möchte keine großen Veränderungen in der bisherigen Strategie.

→ kurz: Verteidigung zu Land mit dem Heer.



Position von Themistokles

Die Gefahr durch die Perser ist diesmal größer als früher.

Die Perser kommen mit einem großen Heer UND vielen Schiffen.

Deshalb braucht Athen eine starke Flotte (Kriegsschiffe).

Es sollen neue Kriegsschiffe gebaut werden.

Finanzierung: Spenden reicher Bürger

Gewinne aus den Silberbergwerken sollen nicht mehr an die Bürger gehen, sondern an den Staat.

→ kurz: Aufbau einer starken Flotte zur Verteidigung auf See.